

— Drei Offiziere der preußischen Armee sind am 1. September als Volontaire bei der Berliner Feuerwehr eingetreten. Sie werden unter Leitung des Exerziermeisters Krause einen sechswöchigen Kursus durchmachen und dann noch auf etwa vierzehn Tage ein Kommando übernehmen. Während der ersten Zeit tragen die Offiziere die Uniform gewöhnlicher Feuerwehrleute und thun auch deren Dienst.

— Die Angst, gefügt zu werden. Es ging ein Mann eine Landstraße entlang, ein Mädchen eine andere. Die beiden Landstraßen vereinigten sich am Ende, und da der Mann und das Mädchen gleichzeitig an der Stelle ankamen, wo die zwei Wege zusammenließen, gingen sie von da an gemeinschaftlich fürboth. Der Mann trug einen großen, eisernen Kessel auf dem Rücken; in der einen Hand hielt er ein lebendes Huhn an den Beinen, in der anderen einen Stock und ein Seil, an dem er eine Ziege führte. Als sie nun an eine tiefe, dunkle Schlucht kamen, sprach das Mädchen zu dem Manne: „Ich fürchte mich, mit Euch durch diese Schlucht zu gehen; es ist so einsam darin, und Ihr könnet mich fassen

und mit Gewalt fassen.“ — „Wenn Ihr Euch davor fürchtet,“ erwiderte der Mann, „würdet Ihr überhaupt nicht mit mir gegangen sein. Wie sollte ich Euch fassen und mit Gewalt fassen, da ich doch einen großen, eisernen Kessel auf dem Rücken habe, ein lebendiges Huhn in der einen Hand, einen Stock in der anderen, und dazu noch eine Ziege führe? Ebenso gut könnten mir Hände und Füße gebunden sein.“

— „Gewiß“, nahm wieder das Mädchen das Wort; „wenn Ihr aber den Stock in den Boden steckt, und die Ziege daran bindet, und den Kessel umstürzt, daß der Boden nach oben steht, und das Huhn drunter steht, dann könnt Ihr so abscheulich sein, und mich trotz meines Widerstrebens fassen.“ — „Dank Deiner Weisheit, o Mädchen!“ sagte der Mann erfreut zu sich selbst. „So etwas wäre mir nie in den Sinn gekommen!“ Und als sie in die Schlucht hinein kamen, stieckte er seinen Stock in den Boden, und band die Ziege daran fest, reichte dem Mädchen das Huhn mit den Worten: „Halte es, so lange ich Gras schneide für die Ziege,“ und dann nahm er den Kessel von dem Rücken, sperrte das Huhn darunter ein, und

war so abscheulich, das Mädchen zu fassen. Sie hatte es gefürchtet.

#### Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock vom 31. August bis mit 6. September 1887.

Geboren: 257) Dem Modellmischer Hieronymus Wilhelm Unger hier 1 Tochter. 258) Dem Waldarbeiter Ernst Emil Martin hier 1 Tochter. 259) Dem Handarbeiter Karl Heinrich Spipner, unbekannter Ausenthaler, 1 Tochter. 260) Dem Maschinistenkicker Friedrich August Hartling hier 1 Sohn. 261) Dem Kutschier Karl Emil Kleibisch hier 1 Tochter.

Aufgeboten: 48) Der Zimmermann Ernst Emil Weiß hier mit der Tambourineerin Emilie Louise Baumann hier. Gestorben: 153) Des Maschinistenkickers Ernst Emil Unger hier Tochter, Marie Martha, 2 Tage alt. 154) Des Maschinistenkickers Ernst Gustav Uhlmann hier Tochter, Martha Ida, 7 Monate 30 Tage alt. 155) Des Böttchers Karl Hermann Gottschling hier Sohn, Walther Georg, 2 Monate 22 Tage alt. 156) Des Malers Richard Paul Flemming hier Sohn, Curt, 2 Jahre 10 Monate 22 Tage alt.

Für Augenfranke (Gehörz u. Halsleiden)! — Heilanstalt v. Dr. Weller i. Dresden, (Pragerstr.). — Ueber 300 Starkeinde geheilt. Dr. Weller ist Sonnabend, 10 September v. 11—3 Uhr in Eibenstock (Stadt Leipzig) i. sprechen (Künstl. Augen).

## Zum Konkursverfahren

über das Vermögen der Christiane Friederike verw. Clauss geb. Köhler in Eibenstock fordere ich, der unterzeichnete Konkursverwalter, alle Schuldner der genannten Witwe Clauss hiermit auf, ihre Schuldeträge bis zum **15. September 1887** an mich zu bezahlen, widrigfalls Klage erhoben wird.

Eibenstock, 6. Septbr. 1887.

Rechtsanwalt Müller.

**Mein Gasthaus**  
in Muldenhammer wird zum **1. October d. J.**  
**pachtfrei.** — Reflectanten belieben sich direct an mich  
zu wenden.

Aug. Wenzel,

Neidhardtsthal b. Blauenthal.

## Lehrinstitut u. wirtschaftliches Pensionat.

Junge Mädchen können liebevolle Aufnahme in meinem Pensionat finden. Unterricht im Kochen, perfect Schneider, Maßnahmen, Schnittzeichen und Zuschniden, Pätzchen, Blanzplättchen, Servieren, sowie in allen weiblichen Handarbeiten und Klavier. (Auch in einzelnen Fächern.) Pensionspreis mäßig. Prospekte und Näheres im Lehr-Institut u. Pensionat von

Frau Ullmann, Chemnitz,  
Nicolagraben 1, II.

**Gambrinus, Schönheide.**  
Heute Donnerstag findet das  
**II. Abonnement-Concert**  
mit darauffolgendem **Balle** statt, wozu ergebenst einladet  
**W. Steinbach. R. Seydel.**

## Pinselofferte.

Haars-, Fisch-, Nothmarderz, Cozpirz, Gummirz, Militärz, Schablonirz, Haarschlepperz, Aufstreicherz, Lackirz, Ring-, Strichzieherz, Weiz-, und Zadenpinsel, beste Nürnbergser, Schönheider und Greizer Fabrikate, empfiehlt  
**J. Braun,**  
Farbenhandlung.

**Zahn- und Nagelbürsten**  
in großer Auswahl bei  
**J. Braun, Drogerie.**



Der rheinische Traubenzuckerhonig ist das best bewährte, angenehmste Haus- u. Genussmittel für Erwachsene und Kinder und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet.

Prospekte mit Geb.-Anw. und vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in Eibenstock bei E. Hannebohn, in Schönheide bei Rich. Lent, in Johannegeorgstadt in der Apotheke, in Leipzig bei Apotheker R. H. Paulick, Haupt-Depot.

Für Sach 1/4 Maschine sucht einen geübten und fleißigen

**Sticker**  
Th. Haertel.

**Sficker**  
auf 1/4 und 1/2 sucht für gleich  
**Louis Kühn.**

**Der Ausverkauf**  
findet nur noch bis zum **15. dieses**  
**Monats** statt.

**A. J. Kalitzki.**

## Größtes Lager

aller Sorten Stickerei-Materialien, als: Seide aller Art, Chenille gesirt und gewöhnlich, Drahtchenisse, Garne, Wolle, Zwirne, Flor, Gold-, Silber- u. Kupfer-Fäden, ferner:

Metallspulen, Glasspulen, Wachsperlen, Schmelzen, Windfaden, Gese u. Maschinen-Nadeln bei

**Gustav Günther, Eibenstock, Neumarkt.**

Vertreter für C. A. Weidmüller, Chemnitz.

**Deutsche Reichs-Fechtschule.**

Freitag, den 9. ds., Abends 9 Uhr:  
Versammlung bei Herrn Conditor Breitschneider.

Der I. Verbandsfechtmeister.

## Lehrlings-Gefuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann sofort oder 1. October in einem flotten Materialwaren- u. Spirituosengeschäft unter sehr vortheilhaftem Bedingungen Unterkommen finden. Oft unter P. S. an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Trunksucht** besiegt nach 12-jähriger Praxis unter Garantie, auch ohne Vorwissen, keine Berufsstörung, der Erfinder dieser Radikalcuriren, Th. Konegk, Specialist der Heilkunde für Trunksüchtige in Stein bei Säckingen, Baden. Endlich amtlich bestätigte Atteste Geheilter, welche die Wiederkehr des häuslichen Friedens, ethlichen Glücks beweisen, gratis.

## Bestes Fabrikat!

Oehmig Weidlich's

## Prima-Kernseifen

in Original-Packeten empfohlen:

**C. W. Friedrich, H. Klemm, R. Schürer u. G. Emil Tittel**  
in Eibenstock.

Ein Hausmittel, welches bei plötzlichem Un-

befinden, wohlsein die erste Hilfe

bei Erkältungen und Schwächen des Magens,

Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen ähnlich empfohlen ist,

beiruhmatischen Patienten Nachts nicht

schlafen lassen, einzigt lindernd wirkt,

Kopf- u. Zahnschmerzen, auch bei hohlen

Zähnen, meist in wenigen Minuten und dauernd hebt, als

Stärkungsmittel auf Reisen, Strapazen, bei

Anstrengungen,

bei Schwächen der Nerven, sowie allen auf-

Leiden aussendfach bewährt ist,

in C. Stephan's Zum Schutz vor Nach-

ahmungen verlange man stets

Coca-Wein. (mit Schutzmarke) v. Apoth.

C. Stephan in Treuen.

à Fl. 1, 2 u. 5 Mk. in der Apotheke.

## Militär-Verein Eibenstock.

Nächsten Sonntag, den 11. Septbr.: Ausmarsch zur Fahnenweihe nach Rautenkranz. Näheres in der Sonnabend-Nummer.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche große Hobelbank wird zu laufen gesucht. Von Wem? sagt die Exped. ds. Bl.

Heute am Markt frische bislige Einsegegurken. Voigt.

Litione, gegen Sommersprossen, verhindert ic., 1/4 Flc. 3 M., 1/2 Flc. 1,50.  
Dr. Extract, entfernt sofort Bartspuren bei Damen ic., à Flc. 2,50.

Chines. Haarfärbe-Mittel, zum Färben d. Haare. 1/4 Flc. 2,50, 1/2 Flc. 1,50.

Haarwuchs-Pomade, vorzüglich zum Kopf- u. Bart-Haarwuchs, 1/4 Dose 3 M., 1/2 Dose 1,50.

Rothe & Co., Berlin S.O.  
Depot bei Guido Fischer, Apotheker, Eibenstock.

## Kein Husten mehr.

Ein überraschend gutes Linderungsmittel sind bei allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden die Heldt'schen Zwiebelbonbons. In Packen à 50 Pfennige nur allein bei

**J. Braun.**

Ein guter, fleißiger Sticker wird sofort gesucht. Näheres bei Ernst Weigel.

Die Niedersage der ächten Rennenspennig'schen Hähnchenaugen-Pflasterchen, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei E. Hannebohn.

Hierzu die Beilage: „Humorist. Blätter.“

wöchentlich zwar tag u. section folge alle a. langt hier rechte zwischensammlung zölfen auf und haben sponden, stoßes geschoben betreut welches Zeitungsfällen und den auch auswärts russische Es ist Ihnen mehrfach Ganz Arme Elementar- herzig Katharina durch steht, den ihm ein berührt Gefedert türkische Friedens- schaft den von eigenen vernein Bara erklär und Individuum Günstig einem Alenza wandtmann